

## Der Landkreis Glogau

Der Landkreis Glogau, 124 345 Hektar groß, umfaßt die Städte Beuthen a. d. Oder, Polkwitz und Schlawa, die Markflecken Kuttlau und Quaritz sowie einschl. legerer 163 Gemeindebezirke. Rittergüter zählt der Kreis 105, Güter ohne Rittergutsqualität 7, Domänen 2, ein geistliches Gut (Hochkirch) und 9 Rentengüter. Vorwerke sind 53 vorhanden.

Begrenzt wird der Kreis im Osten durch die Kreise Fraustadt, Suhrau und Wohlau, im Süden durch den Kreis Lüben, im Westen durch den Kreis Sprottau-Sagan, im Norden durch die Kreise Freystadt und Bomst.

Die Zivilbevölkerung des Kreises beträgt nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 63 030 Einwohner.

Der Kreis wird von der Oder in einer Länge von etwa 57 Kilometer durchströmt und in zwei Teile getrennt. Den Verkehr vermitteln die städtische und die Eisenbahnbrücke in Glogau, die Oderbrücke in Beuthen sowie mehrere Fähren. Außerdem durchfließen den Kreis die kleine Sprotta, der Schwarz- und der Neugraben, das Schwarzwasser und der polnische Landgraben. Die Bartsch fließt, aus dem Kreise Suhrau kommend, bei Schwusen in die Oder. Ferner sind im sog. Schwarzen Winkel (wegen seines dunklen Bodens so genannt) Entwässerungskanäle angelegt.

Der Boden eignet sich beinahe durchweg zum Getreidebau. Roggen wird vorherrschend angebaut, nächst dem aber Weizen, Gerste, Kartoffeln, Zuckerrüben und Handelsfrüchte.

Hütten- oder Bergwerke und Gruben sind im Kreise nicht erschlossen. Nur die Torfstiche bei Thamm, Kunzendorf, Neuhammer, Neudeck, Quaritz und Altfranz sind erwähnenswert, da sie einen Teil des Brennmaterials, namentlich der ländlichen Bevölkerung des Kreises, gewähren.

**Oderfähren** sind vorhanden: in Leschkowitz, Gologowitz, Reinberg, Weichau, Herrndorf, Fröbel, Brieg, Alteichen, Doberwitz.

**Kirchen** sind im Kreise: 24 evangelische, 33 katholische, 1 alt-lutherische (in Altfranz). Unter den katholischen Kirchen ist die in Jakobskirch die älteste in Schlesien. Sie ist unter dem Herzog Miecislaw erbaut und im Jahre 991 eingeweiht worden. — Wallfahrtsfeste finden in Hochkirch, Pürschen und Jakobskirch statt.

**Schulen** sind im Kreise: 121 Elementarschulen, davon in der Stadt Beuthen a. d. O. 2, in der Stadt Polkwitz 2, in der Stadt Schlawa 2 und 115 auf dem platten Lande, und zwar 85 evangelische, 35 katholische, 1 alt-lutherische in Altfranz und 1 Simultanschule in Kunzendorf.

**Zeitungen** erscheinen: „Nordschlesische Tageszeitung“ Glogau, „Niederschlesischer Anzeiger“ Glogau, „Beobachter an der Oder“ Beuthen a. d.

Oder, „Polkwitzer Stadtblatt“ Polkwitz, „Schlawauer Grenzzeitung“ Schlawa.

**Apotheken** befinden sich je eine in Beuthen a. d. Oder, Quaritz, Gramschütz, Polkwitz.

**Amtsbezirke** sind im Kreise 38 und

**Standesamtsbezirke**, einschl. Beuthen a. d. O., Polkwitz und Schlawa 40 vorhanden.

**Kreisparakasse.** Die im Jahre 1869 errichtete Kreisparakasse, jetzt Sparkasse des Landkreises Glogau, mit rund 27 000 Konten, hat im Kreise an folgenden Orten Annahmestellen: in Bielawe: Verwalter Friseurmeister Hermann Steffen; in Brieg: Verwalter Tischlermeister Fritz Lauchert; in Buchwald: Verwalter Postagent Wd. Hübner; in Gramschütz: Verwalterin Frä. Käthe Hirschfelder; in Kuttlau: Verwalter Bäckermeister Wihl. Anderssohn; in Langemar: Verwalter Schuhmachermeister August John; in Quaritz: Verwalter Kaufmann Wilhelm Scheibel.

## Das Kunststraßennetz

innerhalb des Kreises ist nach der Bedeutung für den Verkehr eingeteilt in:

Reichsstraßen — Landstraßen I. Ordnung — Landstraßen II. Ordnung.

Die Reichsstraßen werden vom Reich, die Landstraßen I. Ordnung von der Provinz und die Landstraßen II. Ordnung vom Kreise verwaltet und unterhalten.

Die zuständigen örtlichen Bauverwaltungen sind für Reichsstraßen und Landstraßen I. Ordnung das Landesstraßenbauamt in Neusalz, für Landstraßen II. Ordnung das Kreisbauamt in Glogau.

Gesamtlänge der Reichsstraßen 60,596 Klm., Landstraßen I. Ordnung 190,169 Klm., Landstraßen II. Ordnung 239,955 Klm.